

Wir kümmern  
uns um beste  
Voraussetzungen

### Stiftung Perspektive Hausarzt

Ansprechpartnerin: Susanne Rieß  
Edmund-Rumpler-Straße 2 · 51149 Köln

☎ 02203 988 77-04

✉ stiftung@haev.de

🌐 www.stiftung-perspektive-hausarzt.de

Vorstand: Dr. Susanne Bublitz

Geschäftsführung: Robert Festersen

Aufsichtsrat: Dr. Hans-Michael Mühlenfeld,  
Dr. Torben Ostendorf, Ulrich Weigeldt

### Spendenkonto

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

IBAN: DE19 3006 0601 0002 2862 03

BIC: DAAEDEDXXX

Steuer-Nr.: 216/5738/1563, Finanzamt Köln-Porz



Stiftung  
Perspektive  
Hausarzt

3/2024

## Förderprojekte an Universitäten

Auch für Institute und Lehrstühle für Allgemeinmedizin sieht die *Stiftung Perspektive Hausarzt* zahlreiche Fördermöglichkeiten vor. So sind in der Satzung u. a. folgende Stiftungszwecke verankert:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung
- Initiativen zur Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Fachkräften im Bereich der Allgemeinmedizin und Hausarztpraxen
- Unterstützung von Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinmedizin
- Förderung von Modellprojekten im Bereich der Allgemeinmedizin



Lehrstühle und Institute, die regional oder überregional Projekte planen oder bereits konzipiert haben, sind eingeladen, sich mit der Stiftung in Verbindung zu setzen, um die verschiedenen Möglichkeiten einer Förderung auszuloten.

Beispiele aktueller und vergangener Projekte finden Sie unter [www.stiftung-perspektive-hausarzt.de](http://www.stiftung-perspektive-hausarzt.de).



## Weitere Unterstützung

Der *Hausärztinnen- und Hausärzteverband* unterstützt den hausärztlichen Nachwuchs mit vielen weiteren Maßnahmen:

Von Fortbildungen speziell für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung ([www.ihf-fobi.de](http://www.ihf-fobi.de)), über fachliche Beratungen zu verschiedenen Themen, Stellenbörsen bis hin zum *Leitfaden Niederlassung* inkl. einer Vielzahl von Checklisten ([www.werde-hausarzt.de](http://www.werde-hausarzt.de)).



Die Mitgliedschaft im *Hausärztinnen- und Hausärzteverband* ist für Studierende in der Regel kostenfrei. Sprechen Sie doch einfach mal Ihr Team vor Ort an! Alle regionalen Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter [www.haev.de/landesverband](http://www.haev.de/landesverband).



Stiftung  
Perspektive  
Hausarzt

Förderung der  
Allgemeinmedizin

## Unsere Geschichte

Die *Stiftung Perspektive Hausarzt* ist aus einer kleinen Familienstiftung hervorgegangen, die ein engagiertes Ehepaar aus Esslingen bereits in den 1970er Jahren zur Förderung der Allgemeinmedizin gegründet hatte. 2011 wurde sie in eine gemeinnützige Stiftung umgewandelt, wobei der Name erneuert und der Zweck den aktuellen Herausforderungen in der hausärztlichen Versorgung angepasst wurde.

## Die aktuelle Situation

Schreiten die aktuellen Entwicklungen unverändert fort, ist die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in absehbarer Zeit nicht mehr flächendeckend gewährleistet. Ganz generell gibt es zu wenig nachkommende Ärztinnen und Ärzte, so dass Praxen kaum noch Nachfolger finden. Generell und speziell im ländlichen Raum fehlen für Ärztinnen und Ärzte die Anreize zur Ansiedlung. Dem gegenüber steht der demographische Wandel und die damit einhergehend steigende Zahl multimorbider Patientinnen und Patienten, die eine hausärztliche Versorgung benötigen. Kurz gesagt: Der Bedarf steigt, das Angebot nimmt aber ab. Die Versorgungslücke wird immer größer.



*Um auch in Zukunft eine flächendeckende hausärztliche Versorgung gewährleisten zu können, müssen wir den jungen Kolleginnen und Kollegen frühzeitig die Vorteile der Hausarztmedizin näherbringen und sie dazu entsprechend fördern.*

Dr. Susanne Bublitz,  
Vorstand Stiftung Perspektive Hausarzt

## Unsere Mission

Übergeordnetes Ziel der *Stiftung Perspektive Hausarzt* ist die Förderung von (universitären) Projekten, die der Erhaltung, Stärkung und Sicherstellung einer flächendeckenden hausärztlichen Versorgung in Deutschland dienen. Ein wichtiges Anliegen der Stiftung ist es, den hausärztlichen Nachwuchs zu fördern und herausragenden Nachwuchskräfte mehr Sichtbarkeit zu verleihen.

## Unser Beitrag

Um die Herausforderungen wirklich zielführend anzugehen, gibt es nicht die eine Lösung. Vielmehr bedarf es eines Bündels von Maßnahmen. Bereits während des Medizinstudiums müssen sowohl die Allgemeinmedizin als auch die hausärztliche Versorgung im Speziellen deutlich sichtbar sein, um ausreichend Nachwuchs zur Zukunftssicherung anzuziehen. Auf diese Weise können Studierende das weite Feld der Hausarztmedizin frühzeitig kennenlernen und eine Tätigkeit in diesem Bereich als genau so interessant und abwechslungsreich wahrnehmen wie sie nun mal ist. Und auch nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung gibt es viele von der Stiftung unterstützte Projekte, die z. B. die Karriereplanung unterstützen oder eine Niederlassung vereinfachen. Und mit Ihrem Wirken möchte die Stiftung nicht zuletzt verdeutlichen, dass eine hausärztliche Tätigkeit im ländlichen Raum eine attraktive Alternative zu der in Ballungsgebieten darstellt.

Die *Stiftung Perspektive Hausarzt* unterstützt sowohl regionale als auch deutschlandweite Projekte, die der Nachwuchs- und damit letztlich Versorgungssicherung dienen.

## Förderung von Studierenden

Finanzielle Engpässe sollen kein Hindernis bei der Ausbildung künftiger Hausärztinnen und Hausärzte sein. Deshalb bietet die *Stiftung Perspektive Hausarzt* vielfältige Fördermöglichkeiten. Im Folgenden ein paar Beispiele. Weitere Unterstützungen finden Sie online.



Website

## Förderung von Blockpraktikum und Famulatur

Studierende, die ihr Blockpraktikum oder ihre Famulatur in einer Hausarztpraxis im ländlichen Raum absolvieren und dadurch zusätzliche Fahrt- oder Wohnkosten haben, können eine finanzielle Unterstützung von bis zu 200 Euro beantragen. Alle Details zu den Konditionen und Anträgen finden Sie auf der Website der Stiftung.



Blockpraktikum



Famulatur

## Förderung PJ Allgemeinmedizin

Die *Stiftung Perspektive Hausarzt* fördert Medizinstudierende, die ihr viermonatiges PJ-Tertial in einer allgemeinmedizinischen Lehrpraxis absolvieren. Abhängig von der Gemeindegröße liegen die Fördersummen hierfür zwischen 450 und 600 Euro monatlich. Darüber hinaus können zusätzlich Fahrt- und Wohnkostenzuschüsse beantragt werden. Alle Details finden Sie hier:



PJ  
Allgemeinmedizin

*Das PJ-Mobil ermöglicht es mir, sehr flexibel zu sein und mein PJ in einer Landarztpraxis machen zu können. Ohne Auto wäre mein Alltag deutlich beschwerlicher und ich hätte vermutlich eine andere Praxis gewählt - was ich sehr bedauern würde, da es mir auf dem Land viel Spaß macht.*

Alexander Tihanyi, Medizinstudent



## Promotionspreis fame

Ausgezeichnet werden drei herausragende Doktorarbeiten aus dem Themenbereich der hausärztlichen und familienmedizinischen Versorgung. Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert und wird seit 2022 alle zwei Jahre vergeben. Interessierte Promovierende können ihre Dissertation über ihr Institut oder ihren Lehrstuhl einreichen.



Preisverleihung September 2022 in Berlin